



Ausblick Holzereisaison 2020/2021

Fichte/Tanne: Gute Nachfrage nach Frischholz

Die Sägewerke brauchen Frischholz, die Nachfrage ist gut, vor allem gute Qualitäten, aber auch Schwachholz. Mit unseren Hauptabnehmern haben wir Mengenvereinbarungen im Rahmen der Vorjahre abgeschlossen. Vorgesehene Holzschläge möglichst früh beginnen und das Holz zur Vermarktung melden. Hauptsortiment sind Trämel 5m (4m); Langholz und weitere Sortimente stellen wir nach Bestellungen der Kundschaft bereit. Darum die Holzschläge anmelden und mit uns das Sortiment und den Zeitpunkt absprechen. Die Preise für Frischholz sind bei den guten Qualitäten stabil oder leicht höher, bei der Massenware Fr. 3.- bis Fr. 6.- tiefer als im Vorjahr. Käferholz muss getrennt vom Frischholz gelagert werden, wir haben hier Absatz in verschiedenen Sortimenten.

Übriges Nadelholz:

Guten Absatz haben Lärche und Douglasie, unter Druck sind die Föhren, vor allem die Oberstücke.

Buche-Stammholz: gute Nachfrage

Der Markt beim Buchen-Stammholz ist aufnahmefähig, teils für den Export nach Asien, aber auch im Inland. Für die Qualitäten B/BC (ab Durchm. 42cm) sind die Preise von Fr. 75.- bis Fr. 95.-, C Qualitäten sind nur zu einem tiefen Preis (Fr. 55.- bis 60.-/m³) absetzbar.

Wichtig: Buchen früh auf den Markt bringen, spezielle Längen beachten!

Übriges Laubholz:

Eiche und Esche sind gut nachgefragt. Die Preise sind je nach Holzart und Qualität sehr unterschiedlich.

Wichtig: wenn Einzelstämme oder Kleinmengen beim Laubholz anfallen, müssen diese zu grösseren Poltern zusammengeführt oder bei einem grösseren Polter angehängt werden, da sonst der Vermarktungsaufwand zu gross wird.

Industrieholz:

Wir können im Rahmen von Verträgen und Kontingenten fortlaufend vereinbarte Mengen abführen. Die Preise im Nadelholz sind im Moment stabil, im Laubholz ein leichter Anstieg.

Brenn- und Hackholz:

Schönes Buchen-Brennholz (in langer Form) **ist gesucht!**

Hackholz ist im Moment zu viel auf dem Markt, wir hoffen auf einen kalten Winter.

Wichtig: Hackholzpolter gut unterlegen, luftig/sonnig lagern !

An den Hauptversammlungen der einzelnen Holzverwertungsgenossenschaften und auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen.

Früh holzen, Kleinstpolter vermeiden:

Die Erfahrung zeigt, dass der Handel im Herbst und Anfangs Winter lebhafter und einfacher ist als gegen den Frühling. Es lohnt sich, Holzschläge früh auszuführen und das Nutzholz auf den Markt zu bringen.

Ablauf/Anmeldung:

Wenn Sie ihr Holz durch uns vermarkten lassen wollen, so erhalten Sie Informationen bei Ihrem Gebietsvertreter, beim Geschäftsführer oder auch vom Förster bei der Anzeichnung.

Bitte beachten:

Besprechen Sie sich frühzeitig mit dem Gebietsvertreter betreffend der Menge und der Holzarten, die Sie schlagen wollen. Er legt mit Ihnen fest, welches Sortiment zu rüsten ist. Rüsten Sie das Holz entsprechend den Angaben des Gebietsvertreters und melden Sie ihm den Abschluss der Arbeiten, damit das Holz erfasst/gemessen werden kann. Sämtliches Holz muss an einer gut LKW-befahrbaren Strasse gelagert und sauber gepoltert werden. Lagerung wenn immer möglich im Wald. Das Holz welches im Land gelagert werden muss, ist früh bereitzustellen (bis Mitte Februar, für später auf dem Land bereit gestelltes Holz wird keine fristgerechte Abfuhr zugesichert).

Holzschläge durch Forstunternehmer ausführen lassen:

Wenn Sie Ihre Holzereiarbeiten nicht selber ausführen können, organisieren wir diese Arbeiten für Sie. Sinnvoll sind hier grössere Aufträge zusammen mit anderen Waldbesitzern. Anhand einer Holzzeichnung können wir Ihnen den mutmasslichen Erlös vorkalkulieren. Wir beraten Sie gerne – rufen Sie uns an.

Allgemeine Bestimmungen/Gebühren

Die BGH vermarktet das Holz in Kommission gegen eine Gebühr. Diese Gebühr wird dem Verkäufer bei der Auszahlung des Verkaufserlös in Abzug gebracht.

Die Kommissionsgebühren (inkl. Einmessen) betragen:

Rundholz:	Fr. 1.-/m ³ für Polter über 200m ³
	Fr. 2.-/m ³ für Polter von 15 bis 200m ³
	Fr. 4.50/m ³ für Polter kleiner als 15m ³ und für Laubholz
Industrieholz:	Fr. 2.-/m ³ oder Tonne

Als Mitglied in einer der nachstehenden Waldbesitzerorganisationen profitieren Sie von einem Zuschlag von Fr. 3.- bis Fr. 5.- pro m³ geliefertes Holz.

Die Bern Gantrisch Holz GmbH wünscht Ihnen eine gute und unfallfreie Holzschlagsaison.

Bern Gantrisch Holz GmbH
Für Ihren Erfolg im Wald !

Rufen Sie uns an - gerne erteilen wir Ihnen Auskunft !

Präsident BGH	Hansruedi Gäumann	031 839 23 04	079 387 22 77
Geschäftsführer/Förster	Urs Minder	031 849 34 77	079 222 45 54
HVG Längenberg	Walter Hostettler	031 819 15 79	079 563 15 24
WBV Köniz Oberbalm	Urs Minder Beat Spycher	031 849 34 77 031 849 02 20	079 222 45 54 078 847 66 13
HVG Gerzensee-Belpb.	Peter Lüthi	031 819 17 73	078 672 23 62
HVG Worblental	Ueli Hegg Hans Grossenbacher	031 931 19 13	079 917 92 77 079 458 30 67
HVG Kirchdorf	Thomas Zysset		079 368 60 92
WBV Gantrisch	Fritz Brüllhardt	031 741 68 48	079 410 90 75